Protokoll zur Hauptversammlung

VfL Gerstetten – Abteilung Fußball

Donnerstag, 19. Februar 2015

Beginn: ca. 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:50 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort Hauptverein
3. Vorstellung Trainer
4. Bericht Jugendleiterin
5. Bericht Kassiererin
6. Bericht Abteilungsleiter
7. Entlastung / Wahlen
8. Sonstiges

TOP 1 (Begrüßung)

Die Sitzung eröffnete Abteilungsleiter Hans Mültz mit ein paar begrüßenden Worten in die sehr gut besuchte Runde im Clubhaus an der Altheimer Steige. Zu den ca. 60 Anwesenden zählte auch der kommissarische 1. Vorsitzende des Hauptvereins, Manfred Zopp, sowie Holger Azenhofer, Kassenverwalter des VfL Gerstetten. Nach der Vorstellung der Agenda nannte der Abteilungsleiter noch folgende Termine:

- 27./28. Juni: Marktplatzfest
- 18./19. Juli: Jugendturnier
- 25./26. Juli: Albpokal in Gerstetten
- 8. August: Mitternachtsturnier (steht noch nicht endgültig fest)

TOP 2 (Grußwort Hauptverein)

Holger Azenhofer begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die rege Teilnahme. Er ließ kurz die Geschehnisse eines „stürmischen“ Jahres Revue passieren. Bei aktuell zwischen 300 und 400 Spielern, die sich pro Woche auf dem Sportgelände aufhielten, erfordere es viel Organisationstalent und Arbeitsdienste, um dies überhaupt zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang sprach Holger Azenhofer seinen Dank an die „Fußball-Oldies“ um Walter Zimmermann und Dieter Fronmüller aus, die wiederum unzählige Arbeitsstunden in die Pflege und Instandhaltung des Sportgeländes investiert hatten. Gleichzeitig rief er die jüngere Generation dazu auf, sich mehr an den Arbeitsdiensten zu beteiligen.

Außerdem zeigte sich Holger Azenhofer enttäuscht darüber, dass in letzter Zeit immer wieder Gerüchte über einen eventuell bevorstehenden Führungswechsel in der Abteilung Fußball aufgekommen waren. Wichtig sei es, gemeinsam anzupacken. Zudem wurde betont, dass zu Kritik immer auch konkrete und sachliche Verbesserungsvorschläge gehören und persönliche Angriffe im Vereinsleben nichts zu suchen haben.

TOP 3 (Vorstellung Trainer)

Thomas Piskur, seit Herbst 2014 Trainer der 1. Mannschaft, nutzte die Gelegenheit, sich der Versammlung vorzustellen. Für den B-Lizenz-Inhaber, inzwischen bereits seit 12 Jahren als Trainer tätig, sei mit der Übernahme des Trainer-Jobs beim VfL ein „Traum in Erfüllung gegangen“. Er habe auch schon vorher mit Interesse die Entwicklung des VfL-Fußballs verfolgt.

Ziel sei es, die Klasse zu halten, was aus seiner Sicht noch ein „hartes Stück Arbeit“ erfordere. Was die Trainingsbeteiligung angeht, zeigte sich Thomas Piskur mit der Quote von 82% zufrieden, angesichts der widrigen, winterlichen Verhältnisse. Beim Spielerpersonal waren zwei Abgänge zu beklagen, wobei jedoch drei neue Spieler geholt und zudem zwei junge „Eigengewächse“ zu den Aktiven hochgezogen wurden.

Der Trainer versprach, gemeinsam mit seinem Team alles daran zu setzen, das formulierte Ziel zu erreichen und äußerte abschließend noch den Wunsch, dass es auch bei der 2. Mannschaft, dem „Unterbau der 1. Mannschaft“, bald wieder aufwärts gehe.

TOP 4 (Bericht Jugendleiterin)

Tabea Benz begann ihren Bericht mit einer Foto-Präsentation und bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und für die Chance, sich in der Position der Jugendleiterin beweisen zu dürfen. Besonderer Dank gelte ihrer Schwester Daniela sowie allen Jugendtrainern.

Anschließend zählte die Jugendleiterin die einzelnen Jugendmannschaften und ihre Trainer auf und nannte die jeweils erzielten Tabellenplatzierungen zum Ende der Rückrunde 2013/2014 sowie zum Ende der Hinrunde 2014/2015. Momentan verfüge man im Jugendbereich über insgesamt 8 Teams:

- B-Jugend
- C-Jugend
- D-Jugend
- E-Jugend (älterer Jahrgang)
- E-Jugend (jüngerer Jahrgang)
- F-Jugend
- Bambini
- B-Juniorinnen

Abschließend betonte Tabea Benz, dass die Jugendarbeit in der Fußballabteilung weit über den reinen Trainings- und Spielbetrieb hinausgehe. So gebe es immer wieder gemeinsame Unternehmungen, um den Zusammenhalt zu fördern. In diesem Zusammenhang bedankte sich die Jugendleiterin bei den Trainern, Betreuern und Eltern, welche den wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Unternehmungen leisten.

TOP 5 (Bericht Kassiererin)

Im anschließenden Bericht der Kassiererin erläuterte Rosemarie Mültz die Finanzen des Jahres 2014. Alle wesentlichen Positionen der Ausgaben- und Einnahmenseite wurden

genannt und beziffert. Insgesamt kam man mit Einnahmen in Höhe von 62.380,47 € und Ausgaben in Höhe von 61.997,77 € auf ein knappes Plus von 382,70 €.

Zu den größten Einnahmen zählten Spenden (13 T€), die Pachtraten für die Bandenwerbung (10 T€), die Einnahmen aus dem FCH-Vorbereitungsspiel und dem Jugendturnier (8 T€), Clubhaus-Einnahmen (7 T€) sowie der Gemeindegusschuss für die Sportplatzpflege (5 T€). Bei den größten Ausgaben schlugen der Spielbetrieb der Aktiven mit 30 T€, der Jugendspielbetrieb mit 10 T€, die Sportplatzpflege mit 4 T€, die Ausgaben für das FCH-Vorbereitungsspiel und das Jugendturnier mit 4 T€ und die Einkäufe für das Clubhaus mit 4 T€ zu Buche.

TOP 6 (Bericht Abteilungsleiter)

Der Abteilungsleiter blickte zu Beginn seines Berichts auf das Jahr 2014 zurück. Hans Mültz nannte zunächst verschiedene positive Punkte, die eigentlich zeigten, dass man auf dem richtigen Weg gewesen war. Zum Beispiel wurde der Rasen im Jahre 2014 ganze 89-mal ehrenamtlich gemäht. Zudem hatte man mit der Wahl von Tabea Benz und Frank Grüninger zwei neue, wichtige Funktionäre hinzugewonnen. Weitere Punkte waren der 6. Alpokalsieg in Folge sowie der 2. Tabellenplatz der 1. Mannschaft zur Rückrunde 2013/2014.

Zum Ende der Saison 2013/2014 war man auf Platz 8 abgerutscht. Mit drei potenziellen, vielversprechenden Neuzugängen für die Saison 2014/2015 stand man kurz vor der Einigung, am Ende kamen die Transfers aber nicht zustande. Außerdem verließen vier Spieler den Verein und zwei beendeten ihre Karriere. Es folgten eine niedrige Trainingsbeteiligung und schwache Spiele. Hans Mültz schilderte die weiteren Geschehnisse der Vorrunde 2014/2015, wozu auch die Trennung vom damaligen Trainer Harald Fronmüller gehörte. Glücklicherweise hatte man mit Thomas Piskur schnell einen neuen Trainer gefunden.

Aktuell steht die 1. Mannschaft auf dem Relegationsplatz 13. Die personelle Situation habe sich wieder verbessert, nachdem mit Tamas Balogh und Okan Akcay zwei weitere Neuzugänge zu verzeichnen sind und darüber hinaus 2 talentierte Nachwuchsspieler in die Mannschaft integriert werden. Trotz widriger Bedingungen sei man mit dem Verlauf der Vorbereitung zufrieden. Besonders wichtig sei es in der jetzigen Situation, zusammenzuhalten und Ruhe in das Umfeld zu bekommen.

TOP 7 (Entlastung / Wahlen)

Vor der Durchführung der Wahlen stand die Entlastung der gesamten Abteilungsleitung an, welche en bloc einstimmig und ohne Enthaltungen erfolgte.

Vor der Hauptversammlung gaben Frank Grüninger (2. Abteilungsleiter Sport), Reinald Mayer (Öffentlichkeitsarbeit) und Tabea Benz (Jugendleiterin) bekannt, dass sie bei der Hauptversammlung 2015 nicht mehr kandidieren werden.

Die Versammlung wählte wie folgt:

Posten	Name	Dauer	Enthaltungen	Gegenstimmen
Abteilungsleiter	Hans Mültz	2 Jahre	4	keine
2. Abteilungsleiter/Spielleiter	Siegfried Balzer	2 Jahre	6	keine
Vertretung Spielerrat (nur 1 Stimme im Ausschuss!)	Michael Pillmann Daniel Follath Thomas Mücksch Edis Yoldas René Färber Tim Bastendorf	2 Jahre	keine	keine
KassiererIn	Rosemarie Mültz	2 Jahre	keine	keine
Schriftführer	Thomas Banzhaf	2 Jahre	keine	keine
Beisitzer	Walter Zimmermann	2 Jahre	keine	keine
Beisitzer	Dieter Fronmüller	2 Jahre	keine	keine

Nachdem sich Tabea Benz nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, erklärte sich Abteilungsleiter Hans Mültz bereit, das Amt des Jugendleiters kommissarisch zu übernehmen, bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist.

Da alle Funktionäre für die Dauer von 2 Jahren gewählt wurden, stehen erst bei der Hauptversammlung im Frühjahr 2017 wieder Wahlen an.

TOP 8 (Sonstiges)

Den Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ nutzte Manfred Zopp als Vertreter des Hauptvereins, um eine Stellungnahme zur aktuellen Situation der Fußballabteilung abzugeben. Vor der Hauptversammlung war ein entsprechender schriftlicher Antrag bei der Abteilungsleitung eingegangen. Der Inhalt der Stellungnahme kann der Anlage zu diesem Protokoll entnommen werden.

Nach der Stellungnahme des Hauptvereins setzte der Abteilungsleiter bewusst eine Diskussion in Gang, um evtl. vorhandene Unklarheiten und Kritikpunkte in der Versammlung besprechen und klären zu können.

Außerdem fand zum Ende der Sitzung noch eine Abstimmung statt, welcher ein Vorschlag der VfL-Vorstandschaf vorausgegangen war. So liege es nahe, dass der Hauptverein, welcher die Kosten für die Sportplatzpflege trage, auch die Verantwortung für die Benutzung tragen solle, indem er zukünftig die Entscheidungen über die Sportplatzbenutzung treffe, in enger Abstimmung mit der Abteilungsleitung. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen (3 Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

Thomas Banzhaf
Schriftführer

Hans Mültz
Abteilungsleiter

Anlage

Stellungnahme Vorstand VFL zur Situation Abt. Fußball
(zur Hauptversammlung Fußball am 19.02.2015)

Als erstes möchte ich mitteilen, dass die diesjährige Klausur Tagung des VFL die Harmonischste seit Jahren war. Bei dieser hat jede Abt. sich vorgestellt und über diese Berichtet. Der Abteilungsleiter Fußball hat in diesem Zusammenhang den Vorstand darüber informiert, dass es Stress und Probleme zwischen Jugend- und Abteilungsleitung gibt.

Von außen kam immer mehr auf, dass der Abteilungsleiter der schuldige ist und ist als Sündenbock dargestellt worden. Die Konsequenz dieser ganzen Unruhe und dem Ärger trat aus Frust der zweite Abteilungsleiter zurück.

Der Hauptverein stellt den Abteilungen die benötigten Sportstätten zur Verfügung. Im Falle Fußball sind das nun mal die 2 Sportplätze und die zur Verfügung stehende Einheiten in der GF-Halle. Der VFL ist hierbei auf die von der Gemeinde Gerstetten an die Vereine zur Verfügung gestellten Kapazitäten abhängig. Mehr als die derzeitigen Kapazitäten und Möglichkeiten haben wir nicht zur Verfügung. Dies wird auch in absehbarer (kurzfristiger) Zeit sich nicht anders darstellen.

Die Abt. Fußball muss im Rahmen ihrer beengten Möglichkeiten damit zurechtkommen und über Prioritäten das Beste für Sie daraus machen. Vorschläge wie mein Vorgänger, bei der letzten Hauptversammlung an den Bürgermeister geäußert hat, dass die Jugend bei Engpässen nur einmal auf dem Sportplatzgelände zu trainieren hat, sollte nicht außer Acht gelassen werden. Zudem kann man zusätzlich auch im Sommer mit der Jugend dann in die Halle, dies wird in anderen Vereinen auch so gehandhabt, bei ähnlicher Situation.

Ansonsten besteht die Gemeinde darauf, dass mit den Sportplätzen pfleglichst umgegangen und diesbezüglich keine weiteren Kosten (außer Rasenpflege- & Wasserzuschuss) auf Sie zukommt.

Der Hauptverein wendete 2014 ca. 8000 € für die Sportplatzpflege auf. Die Abt. Fußball 5.000 € für Rasenpflege. Die Senioren der Abt. leisteten ca. 1350 Arbeitsstunden für die Pflege der Sportplätze und der Außenanlagen. Soviel mir bekannt ist, ist bei diesen freiwilligen Diensten regelmäßig auch der Abteilungsleiter dabei. Deshalb fehlt mir jegliches Verständnis dafür, gerade Ihm beim Versuch zur Lösung dieses schwierigen Sachverhaltes permanent in unsachlicher Weise zu kritisieren. Dies gilt auch bezüglich der eingeengten Verhältnisse in der Halle (während des Winters). Dem Vorstand wurde berichtet, dass bei einem 2 maligen Tausch der Trainingseinheiten zwischen Aktiven und Jugend im Nachgang ein derartiger Aufstand verursacht wurde, dass sogar teilweise die bisherige Arbeit dem Abteilungsleiter in Frage gestellt wurde.

So stellt sich hier die Frage, wo bleibt hier die Sachlichkeit? Es kann nicht sein dass ein langjähriger Funktionär gedemütigt und verspottet wurde, obwohl alle Angelegenheiten im Ausschuss beschlossen wurde. Genauso ist es auch unakzeptabel, dass Eltern was das Training anbelangt in einem Falschen Glauben gelassen wird. Zudem ist es unverständlich wie es sein kann, dass plötzlich sich VFLer auftun die diese Abteilung retten wollen, es ist unerklärlich aus welchen reihen sie kommen.

Ich kann nur betonen, dass nicht nur der Vorstand sondern auch der gesamte Ausschuss hinter der Abteilungsleitung steht.

Da der Vorstand bzw. der Hauptverein die Kosten der Sportplatzpflege und Erhalt tragen, werden wir von nun an auch in vollem Umfang die Verantwortung für die Benutzung übernehmen, dies in enger Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung. Diese wird in anderen Vereinen genauso praktiziert, hierzu wird ein Komitee bestimmt, dieses bestimmt ob die Plätze bespielbar sind oder nicht.

Ansonsten bitte ich alle um mehr Sachlichkeit beim sportlichen Umgang miteinander. Es gilt wie in den anderen Abteilungen und im Vorstand, wenn wir bzw. Ihr nicht miteinander zusammenarbeitet und gegenseitig respektiert, wer dann? Wer soll sonst so eine Abteilung durch gerade schwere Zeit führen?